



Antwort zur Anfrage Nr. 0641/2010 der ödp-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim
betreffend **Ausbau der Pfarrer-Brantzen-Straße (ödp)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Antwort zu Frage 1:

Die Fertigstellung der Pfarrer-Brantzen-Straße ist Angelegenheit der GVG. Laut Aussage der GVG könnte der südöstliche Abschnitt der Pfarrer-Brantzen-Straße frühestens Frühjahr / Sommer 2011 fertiggestellt werden.

Antwort zu Frage 2:

Durch den Endausbau des gesamten Wohngebietes, d.h. sowohl der Straßenbaumaßnahmen mit Grünpflanzungen sowie der Hochbaumaßnahmen mit Einfriedungen, wird der Verkehrsraum gefasst. Der südöstlichen Abschnitt der Pfarrer-Brantzen-Straßen erhält im Endausbau eine 5,0 m breite Fahrbahn; hierbei handelt sich um eine reduzierte Breite für einen eingeschränkten Fahrzeugbegegnungsfall. In diesem Abschnitt sind zudem Materialwechsel im Fahrbahnbereich vorgesehen, d.h. in die Asphaltfahrbahn werden Pflasterfelder eingebaut. Diese Umstände und Maßnahmen unterstützen die Einhaltung der Tempo-30-Zone.

Antwort zu Frage 3:

Der Bebauungsplan "G 124" setzt fest, dass die Zufahrt zu den Stellplätzen östlich und westlich des Studentenwohnheimes nur von Norden her, also von der Sophie-Grosch bzw. von der Agnes-Karll-Straße möglich ist. Der Eingangsbereich in nördlicher Verlängerung der Werrastraße bis hin zum Willy-Brandt-Platz (Tunneldurchgang) ist als Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung festgesetzt worden; die Zweckbestimmung ist "Fußgängerbereich". Demzufolge besitzt das Studentenwohnheim künftig nur ggf. eine Feuerwehrezufahrt von der Canisiusstraße. Über eine anderweitige Nutzung des Studentenwohnheimes ist der Abteilung Verkehrswesen nichts bekannt.

Mainz,

Wolfgang Reichel
Beigeordneter